

Stellenausschreibung KoPro - Kooperative Produktionsschule

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.09.2022 oder später eine **pädagogische Fachkraft in Vollzeit (38,5 Std./Woche)**. **Nach Absprache ist ggf. auch Teilzeit möglich**. Die Stelle ist zunächst befristet auf ein Jahr, mit der Option auf Verlängerung.

Das Projekt KoPro

KoPro ist ein niederschwelliges Angebot für junge Geflüchtete, im Vorfeld von Berufswahl, Qualifizierung und Ausbildung. Die Teilnehmer*innen sind bis zu 27 Jahre alt und verfügen i.d.R. über geringe Deutschkenntnisse. Aufgrund ihrer persönlichen Situation (bspw. Fluchthintergrund, fehlende Orientierung im deutschen Ausbildungs- und Beschäftigungssystem) kann ein erheblicher Teil von ihnen noch nicht direkt in Ausbildung integriert oder im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme qualifiziert werden. Im Rahmen dieses Projektes sollen diese jungen Geflüchteten für eine Ausbildung oder für eine berufliche Qualifizierung motiviert und schrittweise an den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt herangeführt werden.

Dem Projekt zugrunde liegt das pädagogische Konzept der Produktionsschule. Eine Produktionsschule stellt Produkte her oder bietet Dienstleistungen an für reale Kunden. Lernprozesse finden über Produktionsprozesse statt; es erfolgt keine Trennung zwischen Lern- und Arbeitsort. Die Berufsfelder für die produktionsorientierten Tätigkeiten sind derzeit: Holz/GaLaBau; Zweirad/Metalltechnik und Elektrotechnik/ Solar.

Die Aufgaben

- Praktische Anleitung der Teilnehmenden im Bereich Handwerk (**Holz**, Elektro, GaLaBau,...)
- Ideen, Planung und gemeinsame Herstellung von marktfähigen Produkten
- Sozialpädagogische Begleitung, ggf. Jobcoaching
- Teilnahme an regelmäßigen Teamsitzungen, pädagogischen Aktivitäten und Exkursionen
- Verantwortliche Übernahme von administrativen Tätigkeiten und Dokumentationen

Wir bieten

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- ein sehr gutes Arbeits- und Betriebsklima
- Ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- Betriebliche Altersvorsorge nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit
- Kollegiale, gemeinwohlorientierte Unternehmenskultur
- Beteiligung am Jobticket für den GVH

Wir erwarten

- pädagogische Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und/oder jungen Erwachsenen,
- einen anerkannten Berufs- oder Studienabschluss, mind. 3-jährige Berufserfahrung und Erfahrungen mit der Zielgruppe **oder** den Studienabschluss Pädagoge/Pädagogin, Berufspädagoge/pädagogin (Hochschule), Soziale Arbeit (staatl. Anerkennung).
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit,
- Einfühlungsvermögen, Team- und Reflexionsfähigkeit,
- Bereitschaft, sich in neue Arbeitsfelder einzuarbeiten.

Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte, Migrant*innen oder BPoC.

Bewerbungen bitte per E-Mail an bewerbung@werkstattschule.de
Werk-statt-Schule e.V., Roschersburg 2+4, 30657 Hannover